



Staatlich anerkannte Berufsfachschule
Zweijährige höhere Bildungsgänge



Fachhochschulreife

Mediendesign

Bildung
mit
Zukunft



Dr. Zimmermannsche
Wirtschaftsschule

Fachrichtung Mediendesign

Die Verwirklichung medientechnischer Produkte unter Einbindung gestalterischer und kommunikationstechnischer Kenntnisse steht im Mittelpunkt dieser schulischen Berufsausbildung. Um den Anforderungen vielschichtiger Produktplanung und kundenorientierter Dienstleistungen adäquat zu begegnen, wird von Ihnen ein besonderes Maß an Organisationsgeschick verlangt.

Als Medienassistentin bzw. Medienassistent sind Sie ein „Allrounder“. Zusätzlich zu Digital und Print bedienen Sie auch Audio und Video. Dabei werden Anzeigen, Videospots, Broschüren, Briefbögen etc. erstellt, bearbeitet und zu einem Komplettangebot zusammengefasst. Über die fachliche Kompetenz hinaus erfordert die Umsetzung dieser Aufgaben eine entsprechende Kommunikations- und Teamfähigkeit von Ihnen.

Weitere Qualifikationen und notwendige Spezialisierung erlangen Sie nach dem Schulabschluss „by training on the job“, durch den Einstieg in einen der neuen Ausbildungsberufe oder durch Weiterbildung an einer Fachhochschule.

Ziel

- Schulische Berufsqualifikation: Staatlich geprüfte Assistentin für Mediendesign / Staatlich geprüfter Assistent für Mediendesign
- Zusätzlich: Möglichkeit des Erlangens der Fachhochschulreife

Aufnahmevoraussetzungen

- Qualifizierter Sekundarabschluss I
- Als Bewerberin oder Bewerber für die Fachrichtung Mediendesign sollten Sie über gute sprachliche und gestalterische Fähigkeiten verfügen, ein gewisses Organisationstalent besitzen und selbständiges Lernen gewohnt sein. Außerdem benötigen Sie fundierte PC-Kenntnisse. Ein eigener PC ist empfehlenswert.

Dauer

2 Jahre Vollzeitunterricht einschließlich eines mindestens zwölfwöchigen Betriebspraktikums.

Praxisbezug

Betriebspraktikum

Wichtiger Bestandteil der Ausbildung ist ein verpflichtendes zwölfwöchiges Praktikum.

Dadurch gewinnen Sie praktische Erfahrungen in Verbindung mit Ihrer schulischen Ausbildung und können Ihre berufliche Handlungskompetenz weiter ausbauen.

Sie werden mit der wichtigen Aufgabe betraut, sich eigenverantwortlich einen Praktikumsplatz zu suchen. Während des Praktikums werden Sie von unseren Kolleginnen und Kollegen betreut.

Wird die Fachhochschulreife angestrebt, kann die Praktikumszeit von 12 Wochen - sofern das Praktikum einschlägig erfolgt - auf das sechsmo- natige Praktikum zur Anerkennung der Fachhochschulreife angerechnet werden. Falls Sie in den Ferien zusätzliche einschlägige Praktika absol- vieren, können Sie innerhalb des zweijährigen Bildungsganges die voll- ständige Fachhochschulreife erlangen.

Betriebsbesichtigungen

Der Praxisbezug wird darüber hinaus durch stets wechselnde Besichti- gungen medienrelevanter Betriebe, Messen oder Museen vertieft.

Pro Schuljahr werden Sie an mindestens zwei solcher Exkursionen teil- nehmen.

Projektarbeiten

So wie es in der Medienbranche üblich ist, bearbeiten Sie, im Laufe Ihrer Ausbildung und mit Unterstützung unserer Kolleginnen und Kollegen, Pro- jekte. Ihnen wird dabei die Möglichkeit eröffnet, auch an eigenverantwor- tlich initiierten Projekten aus der realen Wirtschaft teilzunehmen.

Assistenten-Abschlussprüfung

Die Ausbildung endet mit einer praktischen und mehreren schriftlichen so- wie ggf. mündlichen Prüfungen und führt zu dem staatlich anerkannten Abschluss „Staatlich geprüfte Assistentin für Mediendesign“ bzw. „Staat- lich geprüfter Assistent für Mediendesign“.

Fachhochschulreifeunterricht als Zusatzangebot

Die Teilnahme am Fachhochschulreifeunterricht ist freiwillig. Entscheiden Sie sich vor Beginn der Ausbildung schriftlich für die Teilnahme am Fachhochschulunterricht, ist im ersten und zweiten Jahr der Ausbildung zusätzlicher Unterricht in den Fächern Deutsch/Kommunikation, Fremdsprache, Mathematik, Naturwissenschaft und Sozialkunde zu besuchen.

Fachhochschulreifeprüfung

Die Fachhochschulreifeprüfung gliedert sich in eine schriftliche und eine mündliche Prüfung. Die schriftliche Prüfung besteht aus jeweils einer Aufsichtsarbeit in den Fächern Deutsch/Kommunikation, erste Fremdsprache und Mathematik. Die mündliche Prüfung kann sich auf die schriftlichen Prüfungsfächer sowie Sozialkunde und ein naturwissenschaftliches Fach erstrecken.

Das Zeugnis der Fachhochschulreife erhält, wer die Fachhochschulreifeprüfung bestanden hat und ein Zeugnis über den erfolgreichen Abschluss

1. der zweijährigen höheren Berufsfachschule und
 - a) ein Praktikumszeugnis über ein einschlägiges mindestens halbjähriges Praktikum
oder
 - b) ein Arbeitszeugnis einer mindestens zweijährigen einschlägigen Berufstätigkeitoder
2. einer mindestens zweijährigen Berufsausbildung nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung oder einer gleichwertig geregelten Berufsausbildung
oder
3. einer sonstigen bundesrechtlich geregelten mindestens zweijährigen Berufsausbildung
oder
4. einer mindestens der Laufbahn des mittleren Dienstes gleichwertigen Ausbildung in einem Beamtenverhältnis

besitzt.

Wer die Fachhochschulreifeprüfung bestanden hat, aber keine der weiteren oben genannten Voraussetzungen nachweisen kann, erhält auf Antrag eine Bescheinigung über den schulischen Teil der Fachhochschulreife.

Bewerbungsverfahren

Die vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Anmeldeunterlagen sind mit einer beglaubigten Kopie des Halbjahreszeugnisses der 10. Klassenstufe, Kopien der beiden Zeugnisse der 9. Klassenstufe und einer Kreativmappe persönlich im Sekretariat abzugeben oder mit der Post einzureichen. Diese Mappe sollte einen möglichst vielseitigen Eindruck der Kreativität vermitteln und hauptsächlich aus Freihandzeichnungen bestehen.

Jede eingegangene Bewerbung wird individuell bearbeitet und die Bewerberin oder der Bewerber mitsamt den Erziehungsberechtigten zu einem persönlichen Gespräch eingeladen.

Ist das Gespräch positiv verlaufen, findet ein Kreativtest statt, nach dessen Auswertung die Schulleiterin zusammen mit dem Beratungsteam über die Aufnahme entscheidet.

Kosten

Verwaltungskosten für die Aufnahme (einmalig)	150,00 EUR
Schulgeld für 24 Monate HBF Medien	5.040,00 EUR
Prüfungsgebühr (einmalig)	150,00 EUR

Es besteht die Möglichkeit, das Schulgeld in monatlichen Raten von je 210,00 Euro über 24 Monate oder jeweils für 1 Jahr im Voraus abzüglich eines Nachlasses von 2 % zu zahlen.

Der Unterrichtsbeginn richtet sich nach der Ferienordnung des Landes Rheinland-Pfalz.

Nach § 10 Abs. 1 Ziffer 9 des Einkommensteuergesetzes (EStG) können 30 % des Schulgeldes als Sonderausgaben vom steuerpflichtigen Einkommen abgesetzt werden.

Förderung

Es kann eine Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) bei der zuständigen Stadt- oder Kreisverwaltung beantragt werden.

Außerdem kann die Schulträgerin in begründeten Ausnahmefällen und in begrenztem Umfang eine Ermäßigung oder Stundung des monatlichen Schulgeldes gewähren.

Unsere weiteren Bildungsangebote

Ausbildung

Staatlich anerkannte

Einjährige Berufsfachschule I

Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung

Fachrichtung Informationsverarbeitung und Medien

Ziel: Erwerb beruflicher Grundbildung

Einjährige Berufsfachschule II

Abschluss: Qualifizierter Sekundarabschluss I

Zweijährige höhere Berufsfachschule

Fachrichtung Wirtschaft

Fachrichtung Informationstechnik*

Abschluss: - „Staatlich geprüfte(r) Assistent(in)“

- gegebenenfalls Fachhochschulreife

Duale Berufsoberschule (Teilzeit)

Abschluss: Fachhochschulreife

Staatlich genehmigte

Berufsoberschule II

Fachrichtung Wirtschaft

Abschluss: Fachgebundene oder allgemeine Hochschulreife

Ergänzungsschule:

Einjähriges Berufskolleg Wirtschaft

Weiterbildung

Vorbereitungslehrgänge zur Abschlussprüfung IHK

Kaufmann / Kauffrau für Büromanagement

Nachhilfeunterricht

Individuelle Kurse

*vorbehaltlich der Genehmigung durch das Ministerium



Kontakt

Anschrift: Dr. Zimmermannsche Wirtschaftsschule
Mainzer Straße 50
56068 Koblenz

Telefon: 0261 91539-0
Fax: 0261 91539-13

E-Mail: sekretariat@zimmermannsche.de
Homepage: www.zimmermannsche.de



Öffnungszeiten
Sekretariat: Montag bis Freitag
07:45 Uhr bis 16:00 Uhr

Sprechzeiten mit den Mitgliedern
der Schulleitung nach Vereinbarung

Schulträgerin: Corinna Gahl-Haupt, Dipl. Hdl.

Schulteam
Schulleiterin: Corinna Gahl-Haupt, StD i. Pr.
Stellv. Schulleiter: Dieter Halm

Schulverwaltung: Michaela Alsbach
Melanie Reuter
Luisa Schaab